Taxidermic

Werktitel: Taxidermic
Untertitel: a chamber opera for punctum collective
KomponistIn: Hemyari Nava
Entstehungsjahr: ?
Genre(s): Neue Musik
Gattung(en): Oper/Musiktheater
Besetzung: Quartett Solostimme(n) Trio

Besetzungsdetails: Sopran (1), Violine (2), Viola (1)

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung
"...Konzeptuell setze ich mich schon länger intensiv mit einsamen Menschen auseinander. Die Idee zu „Taxidermic“ rührt von der Einsamkeit her, die so stark werden kann, dass man sogar vergisst, dass man körperliche Berührung braucht. Die beiden Charaktere in meiner Oper befinden sich auf unterschiedlichen Stufen der Einsamkeit: Sie, das Mädchen, spürt noch dass sie Berührung braucht. Er, der Tierpräperator, hat es hingegen schon völlig vergessen. Er ist Körpern gegenüber wie blind, ein abgestumpftes Wesen, das nichts wahrnimmt von seiner Umgebung. Durch die Begegnung mit dem Mädchen, das dann auch versucht ihm nahe zu kommen, wird er aber daran erinnert, dass es Berührungen gibt. Plötzlich bemerkt er wieder, wie sehr er diese vermisst. Das Stück habe ich vor Beginn der Corona-Pandemie geschrieben, plötzlich wurde das Thema sehr relevant. Ich habe gemerkt, wie viel Angst man plötzlich davor haben kann andere Menschen anzufassen. Auch dass man vergisst, wie es ist einander anzufassen. Wenn ich jetzt Filme sehe, in denen sich Menschen umarmen, bekommen ich Stress..."
Nava hemyari, Ruth Ranacher „Die Stimme […] ist ein biologisches Instrument.“ – Nava Hemyari im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

Uraufführung
2026 - Volkstheater Wien
Veranstalter: *Wien Modern*
Mitwirkende: *Punctum Collective*

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum